Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1866

31.7.1866 (No. 207)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 207. Dienstag den 31. Juli **1866.**

2.2.

Bekanntmachung.

Das Steuer-Ab- und Zuschreiben für 1866/67 betreffend.

Nachdem der Termin zur Abgabe der Steuer-Erklärungen bezüglich der Grund-, Häuser-, Gewerbe- und Klassensteuer für 1867 heute umlaufen und noch eine große Anzahl von Steuerpflichtigen mit ihren Anmeldungen im Rückstand ist, so wird zur Nachholung des Versäumten eine weitere Frist **vom 30. Juli bis 1. August l. J.** anberaumt.

Es ergeht insbesondere an die Gewerbetreibenden, welche ein Gewerbe neu angefangen oder ein bestehendes erweitert haben, sowie an die gewerbesteuerpflichtigen Geschäftsgehilfen unter Berufung auf die bestehenden Strafbestimmungen die dringende Aufforderung, die Anmeldungen in der anberaumten letzten Frist zu machen

Zugleich machen wir die kapitalsteuerpflichtigen Personen, welche Steuer-Erklärungen abzugeben haben, darauf aufmerksam, daß die Frist zur Einreichung der Steuer-Erklärungen für 1866 mit dem 1. August l. J. umlauft und spätere Erklärungen für dieses Jahr an Großherzogliches Hauptsteueramt dahier abzugeben sind.

Karlsruhe, den 28. Juli 1866.

Das Bürgermeisteramt und Schatzungsrath.

Pferdeversteigerung.

2.1. Nächsten **Donnerstag den 2. August d. J.,** Vormittags 10 Uhr, werden vor den hiesigen Dragonerstallungen

6 ausrangirte Dienstpferde

gegen baare Zahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 29. Juli 1866.

Verrechnung der Ersatzabtheilung der Reiterei.

Versteigerungs-Ankündigung.

2.2. Der Gemeinschaftstheilung wegen lassen die Kinder des † Metzgermeisters Daniel Winter von hier durch den unterzeichneten Notar in dessen Geschäftszimmer am

Samstag den 4. August d. J.,
Nachmittags 3 Uhr,

1 Viertel 96 Ruthen Acker im Sommerstrich dahier, neben Schmied Braun Wittwe und Christian Wagner gelegen, öffentlich zu Eigenthum versteigern und erfolgt der Zuschlag, wenn mindestens der Anschlag von 500 fl. erlöst wird.

Karlsruhe, den 16 Juli 1866.

Großh. Notar: **Karl Philippi.**

3.1.

Hausversteigerung.

Montag den 3. September l. J., Nachmittags 3 Uhr, wird im hiesigen Rathhause dem Bierbrauer Georg Köllenberger dahier die nachbeschriebene Liegenschaft in Folge richterlicher Verfügung einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und als Eigenthum endgültig zugeschlagen, wenn wenigstens der Schätzungspreis erreicht wird, nämlich:

Die Nr. 13 der Langenstraße dahier, einerseits neben Fabrikant Rudolph Heilbronner, anderseits neben Marie Diefenbronner gelegene, hinten auf die Zähringerstraße stoßende zweistöckige Behausung mit Quer- und Seitengebäuden, Schuppen, Waschküche, Hof, Gärtchen (Bauplatz) und allem sonstigen liegenschaftlichen Zugehör.

Schätzungspreis . . . . . 21,000 fl

Karlsruhe, den 5. Juli 1866.

Der Vollstreckungsbeamte:
Stoll, Notar.

3.3.

Fahrnißversteigerung.

Wegen Wegzug von hier werden **Dienstag den 31. Juli,** Nachmittags 2 Uhr anfangend, im Gasthaus zur goldenen Waage, Zähringerstraße Nr. 77 dahier, im untern Saal, gegen gleich baare Zahlung versteigert:

1 schönes, bereits noch neues schwarzseidenes Kleid, Hemden und Strümpfe, Bettung, Weißzeug, 3 Roßhaar- und 1 Seegras-Matratze, 1 zwethüriger nußb. Schrank, 2 nußb. Bettladen, 1 Kinderbettlade, 1 nußb. Kommod, 1 Tisch, 6 Stühle, 1 Waschtisch, 1 Nachttisch und verschiedener Hausrath.

Baumberger, Taxator.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

* Akademiestraße Nr. 22 ist im Hintergebäude ein Zimmer nebst Kammer und Keller und ein einzelnes Zimmer, zusammen oder getrennt, auf den 23. Oktober zu vermiethen.

* Akademiestraße Nr 37 ist eine schöne Wohnung mit 3—4 Zimmern, Alkof, Küche ꝛc. sogleich an eine stille Familie, sowie eine Wohnung mit 2 Zimmern und Küche auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres im zweiten Stock.

6.1 Amalienstraße Nr. 1 ist eine Wohnung, bestehend in 7 ineinander-, theils auf die Amalien-, theils auf die Herrenstraße gehenden Zimmern mit Balkon, Küche, Keller, Speicherkammern ꝛc., auf 23 Oktober zu vermiethen. Näheres bei dem Hauseigenthümer.

* Durlacherthorstraße Nr. 43 ist eine Wohnung zu ebener Erde, auf die Straße gehend, zu vermiethen, bestehend in 3 tapezirten Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz, und kann auf den 23. Oktober bezogen werden. Zu erfragen im zweiten Stock.

* Herrenstraße (kleine) Nr. 5 ist im Vorderhaus eine Mansardenwohnung mit 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz bis 23. Oktober zu vermiethen. Zu erfragen im untern Stock.

* Herrenstraße (kleine) Nr. 21 ist der zweite Stock, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzstall und Speicherkammer, auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres im untern Stock zu erfragen.

Hirschstraße Nr. 12 ist auf 23. Oktober eine schöne, helle Wohnung im Hinterhaus, bestehend in 2 Zimmern, Alkof, Mansarden, Küche, Keller, Holzplatz und gemeinschaftlichem Waschhaus, an solide Leute zu vermiethen. Das Nähere im Vorderhaus bei A. Wildermuth.

* Kreuzstraße Nr. 20 ist im zweiten Stock eine Wohnung von 6 bis 7 Zimmern, 1 Alkof, Küche, Kammern und Keller an eine stille Familie auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres im untern Stock rechts.

* Langestraße Nr. 47 ist eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche und den übrigen Erfordernissen, auf den 23. Oktober zu vermiethen.

Langestraße Nr. 58 ist im Hintergebäude eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller sogleich zu vermiethen. Näheres Langestraße Nr. 125 im Laden bei Posamentier Rupp.

* Langestraße Nr. 61 ist eine Parterrewohnung im Ganzen oder getheilt sogleich zu vermiethen. Zu erfragen Waldhornstraße Nr. 29 im Laden.

* Langestraße Nr. 107 ist auf den 23. Oktober eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller ꝛc., zu vermiethen. Näheres daselbst in der Lederhandlung.

3.1. Langestraße Nr. 136 ist eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern, mit Aussicht auf Gärten, auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres zu erfragen bei C. Sickler

Langestraße Nr. 169 ist im Seitenbau eine Wohnung mit 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall auf 23. Oktober zu vermiethen.

3.3. Langestraße Nr. 213 ist der dritte Stock, bestehend in 8 Zimmern, 1 Mansarde und übrigen Erfordernissen, so wie im Seitengebäude eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, 1 Mansarde und übrigen Erfordernissen, sogleich oder auf 23. Oktober zu vermiethen.

* Schützenstraße Nr. 15, nahe dem Bahnhof und dem Ettlingerthor, ist eine gesunde, freundliche und ganz neu hergerichtete Wohnung im Hinterbau von 2 bis 3 tapezirten Zimmern mit Aussicht auf die Gärten und Zugehör, sowie ein einfach möblirtes Zimmer, für einen Eisenbahnbediensteten geeignet, sogleich an ruhige Miether zu vermiethen. Näheres ebendaselbst im zweiten Stock.

* Sophienstraße Nr. 39 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 3 bis 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, Waschküche und Bleich- und Trockenplatz, auf den 23. Oktober zu vermiethen. Das Nähere in der Gartenwohnung.

* Spitalstraße Nr. 45 ist im Hinterhaus der zweite Stock, bestehend in 3 Zimmern nebst Zugehör, ebenfalls 3 Zimmer im dritten Stock, auf die Straße gehend nebst Zugehör, an solide Familien, auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres im zweiten Stock.

* Waldhornstraße Nr. 50 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf den 23. Oktober zu vermiethen.

* Waldstraße Nr. 5 sind zwei Zimmer, eines auf die Straße gehend, nebst Mansarde, Küche, Keller und Holzplatz, an ruhige Leute auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres zu ebener Erde beim Hauseigenthümmer.

Waldstraße (neue) Nr. 42 ist auf den 23. Oktober der zweite Stock mit 5 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör zu vermiethen.

* Waldstraße Nr. 60 ist im Seitenbau eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Kammer, Keller und Garten auf den 23. Oktober zu vermiethen.

3.3. Zähringerstraße Nr. 13 ist im zweiten Stock eine Wohnung mit 4 Zimmern, welche auf die Straße gehen, einer tapezirten Mansarde, Küche, Keller, Speicher und sonstiger Zugehör, sowie eine zweite Wohnung im zweiten Stock mit 3 Zimmern, 1 Mansarde nebst Zugehör, ferner eine Mansardenwohnung, auf den Fasanenplatz gehend, mit 3 Zimmern, 1 großen Küche nebst Zugehör, auf den 23. Oktober zu vermiethen.

* Zähringerstraße Nr. 14 ist eine Wohnung im Vorderhaus, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Speicherkammer, Keller, Holzremise, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, auf den 23. Oktober zu vermiethen.

*2.1. Zirkel (innerer) Nr. 6 ist im obern Stock eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, wovon das eine auf die Straße geht, sammt dazu gehörigen Räumlichkeiten, an eine stille Familie auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres im untern Stock.

24.5. Zirkel (äußerer) Nr. 6, im 3. Stock, auf den Schloßplatz gehend, sind 6 ineinandergehende, geräumige Zimmer nebst Küche und übrigen Erfordernissen auf 23. Oktober zu vermiethen. Näheres Langestraße Nr. 32 im zweiten Stock.

Laden mit Wohnung zu vermiethen.

3.3. Herrenstraße Nr. 23 ist im untern Stock ein Laden mit Wohnung von 3 Zimmern, Küche und sonstiger Zugehör auf den 23. Oktober zu vermiethen.

Haus zu vermiethen.

2.1. Das Haus Nr. 4 der Lindenstraße dahier ist auf 23. Oktober d. J. zu vermiethen.

Dasselbe enthält im untern Stock 3 heizbare Zimmer und Küche, mit Speisekammer und Brunnen, im zweiten Stock 5 heizbare Zimmer mit geräumigen Wandschränken, sodann 3 Mansarden und großen Speicher; im Hofe 2 Hintergebäude mit 3 heizbaren Zimmern, Heuspeicher, Stallung für 3 Pferde, Remise, Waschküche, Holzställe, anstoßendes Gärtchen am Eintrachtsgarten, gewölbten Keller, Badkabinet u. s. w.

Nähere Auskunft wird ertheilt im Hause Nr. 15 des vordern Zirkels zu ebener Erde.

Wohnung zu vermiethen.

4.2. **Mühlburg.** Zwei Zimmer und eine Küche sind sogleich zu vermiethen bei Friedrich Kiefer, Schreiner in Mühlburg.

Wohnungen zu vermiethen.

3.2. Eck der Zähringer- und Kronenstraße Nr. 19 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, wovon 4 auf die Straße gehen, nebst 2 Kammern, Holzstall und Keller auf 23. Oktober zu vermiethen. Auskunft im zweiten Stock rechts.

* Alte Waldstraße Nr. 19 ist eine freundliche Wohnung, bestehend in 2 geräumigen Zimmern mit Alkof, Küche, Keller ꝛc., auf den 23. Oktober zu vermiethen.

In der Nähe des Ettlingerthors ist eine für sich abgeschlossene Gartenwohnung mit mehreren neu hergerichteten Zimmern sammt Zugehör an eine ruhige Familie sogleich zu vermiethen. Das Nähere bei Thorwart Hengst am Ettlingerthor.

* In der neuen Waldstraße Nr. 62 ist der zweite Stock auf den 23. Oktober zu vermiethen, bestehend in 4 Zimmern, Speicherkammer nebst Zugehör.

3.1. In meinem Hause Langestraße Nr. 175, in der schönsten Stadtlage, ist die

Bel-étage mit Balkon,

bestehend aus 6 ineinandergehenden, sehr geräumigen Salons und Zimmern nebst Zugehörde, auf den 23. Oktober zu vermiethen.

Ebenso die gleichen Räumlichkeiten im dritten Stock.

B. Höber,
wohnhaft Langestraße Nr. 235.

*2.1. Eine freundliche Wohnung von 5 Zimmern nebst Zugehör ist auf 23. Oktober zu vermiethen. Das Nähere zu erfragen Kriegsstraße Nr. 45.

3.1.
In meinem Neubau — Friedrichsplatz — ist eine Wohnung von 6—9 Zimmern mit Zugehör — Wasserleitung, Waschküche ꝛc. — auf 1. September oder später zu vermiethen.
E. Winter.

Zimmer zu vermiethen.

2.2. Langestraße Nr. 155 sind 2 Zimmer mit oder ohne Möbel auf den 23. Oktober oder auch früher zu vermiethen.

12.7. Drei hübsche Zimmer, möblirt oder unmöblirt, sind zu vermiethen: Langestraße Nr. 96.

* Waldhornstraße Nr. 29 sind zwei freundliche Zimmer möblirt oder unmöblirt sogleich zu vermiethen. Zu erfragen im Laden.

* Adlerstraße Nr. 38, in der Nähe des Bahnhofs, ist im zweiten Stock ein möblirtes Zimmer sogleich oder später zu vermiethen.

* Zähringerstraße Nr. 12 ist im dritten Stock ein schön möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen Herrn oder Frauenzimmer sogleich oder später zu vermiethen.

* Karlsstraße Nr. 15 ist im dritten Stock ein hübsch möblirtes Zimmer um billigen Preis sogleich zu vermiethen.

* Kasernenstraße Nr. 5 ist im zweiten Stock ein großes, schön möblirtes Zimmer und auch kleine möblirte Zimmer sogleich zu vermiethen.

* In schönster Lage vor dem Etilingerthor, Nowacks-Anlage Nr. 2, sind zwei oder drei elegant möblirte Zimmer zusammen oder theilweise zu vermiethen. Näheres im dritten Stock.

Zimmer zu vermiethen.

* In der alten Waldstraße Nr. 4, neben dem Rothen Haus, ist im zweiten Stock ein hübsches, möblirtes Zimmer, mit zwei Kreuzstöcken auf die Straße gehend, sogleich oder später zu vermiethen. Das Nähere daselbst.

Ein möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich an einen soliden Herrn oder Frauenzimmer zu vermiethen. Zu erfragen Akademiestraße Nr. 29 im ersten Stock.

* Ludwigsplatz Nr. 59 sind im zweiten Stock zwei ineinandergehende, möblirte Zimmer bis 1. August zu vermiethen.

* Ein großes, schön möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer mit 2 Kreuzstöcken ist sogleich zu vermiethen: Herrenstraße Nr 15 im dritten Stock rechts.

* Sophienstraße Nr. 39 ist ein möblirtes Zimmer, mit Aussicht in den Garten, auf den 1. August zu vermiethen. Das Nähere in der Gartenwohnung.

* Langestraße Nr. 48, im dritten Stock, ist ein zweifenstriges, auf die Straße gehendes Zimmer mit oder ohne Möbel sogleich oder auf 1. September billig zu vermiethen.

* Es ist ein schön möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, zu vermiethen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Werkstätte zu vermiethen.

* Zähringerstraße Nr. 27 ist eine Werkstätte, welche auch als Magazin benützt werden kann, auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres im dritten Stock.

Wohnungsgesuch.

*3.3. Eine Wohnung von 3 Zimmern, 1 Werkstätte und 1 Holzplatz nebst Zugehör wird von einer kleinen, ruhigen Familie auf 23. Oktober gesucht. Adressen abzugeben: Karlsstraße Nr. 27 im dritten Stock.

Vermischte Nachrichten.

* **[Dienstantrag.]** Ein ordentliches Mädchen, welches gut kochen, putzen und waschen kann, findet sogleich einen guten Platz. Nachzufragen Langestraße Nr. 70 im ersten Stock.

* **[Dienstantrag.]** Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, wird in eine hiesige Wirthschaft gesucht und kann sogleich eintreten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* **[Dienstantrag.]** Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen, sowie allen häuslichen Geschäften vorstehen kann, wird sogleich in Dienst gesucht: Zähringerstraße Nr. 29.

* **[Dienstantrag.]** Ein fleißiges Mädchen, welches gut kochen, waschen, putzen und spinnen kann, findet sogleich eine Stelle: Waldstraße Nr. 19 im zweiten Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein anständiges Mädchen aus guter Familie, welches schon in sehr achtbaren Häusern gedient hat, schön nähen und bügeln kann, auch gute Zeugnisse besitzt, sucht hier eine Stelle und könnte sogleich eintreten. Zu erfragen Karlsstraße Nr. 12 im Hintergebäude.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen, putzen, auch etwas nähen und bügeln kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht eine passende

Stelle zu erhalten und kann sogleich eintreten. Zu erfragen Bahnhofstraße Nr. 7 zu ebener Erde.

* [Dienstgesuche.] Zwei Mädchen, wovon das eine schön nähen und bügeln, das andere gut bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, suchen sogleich Stellen, ersteres als Zimmermädchen. Zu erfragen in der Rüppurrerstraße Nr. 10 im Hinterhaus eine Stiege hoch.

* [Dienstgesuch] Ein gutgesittetes Mädchen, welches kochen, waschen, putzen, spinnen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen kleine Spitalstraße Nr. 2.

* [Dienstgesuch.] Eine Person von gesetztem Alter, welche kochen, waschen und putzen kann, sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht eine passende Stelle zu erhalten. Zu erfragen Rüppurrerstraße Nr. 28 im zweiten Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich allen Arbeiten unterzieht, auch mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Durlacherthorstraße Nr. 36.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches das Kochen gründlich erlernt hat und auch nähen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Karlsstraße Nr. 37 im Hinterhaus.

Kapitalgesuch.

* **4000 fl.** werden auf ein neu erbautes, elegantes Wohnhaus, zu **15000 fl.** gewerthet, zu 4½ % verzinslich, auf erste Hypotheke bis zum 23. Oktober aufzunehmen gesucht. Nähere Auskunft im Kontor des Tagblattes.

Knecht-Gesuch.

Ein fleißiger, braver Mann, welcher mit Pferden umzugehen versteht, auch sich willig allen vorkommenden Geschäften unterzieht und Kenntnisse vom Feldbau hat, findet sogleich einen Platz in der Karlsstraße Nr. 4.

Stelleantrag.

Es wird baldigst ein braver, fleißiger junger Mann als Küfer gesucht. Adressen werden im Kontor des Tagblattes entgegengenommen.

Lehrlingsgesuch.

* Ein junger Mensch aus guter Familie, welcher Lust hat, die Blechner-Profession gründlich zu erlernen, kann sogleich mit oder ohne Lehrgeld eintreten. Näheres Waldhornstraße Nr. 43.

* N. B. Nr. 3718a. **Dienstgesuche.** Eine solide, im Weißnähen, Bügeln und Kleidermachen erfahrene Person wünscht als Zimmermädchen und eine solche, auch im Kochen erfahrene Person wünscht als Köchin — auch in eine kleinere Haushaltung zur Besorgung des übrigen Hauswesens — alsbald placirt zu werden. Näheres auf dem Commissionsbureau von **J. Scharpf,** Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Beschäftigungsgesuche.

* Eine geübte Maschinennäherin sucht sogleich Beschäftigung. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein solides Mädchen, welches gut weißnähen kann, sucht Beschäftigung bei Herrschaften. Zu erfragen große Spitalstraße Nr. 12.

Beschäftigungsgesuche.

2.1. Ein hiesiger Kaufmann, welcher eine geläufige, deutliche und saubere Hand schreibt, wäre geneigt, in oder außer dem Hause Beschäftigung bei einem Herrn Rechtsanwalt oder auf einem Bureau zu nehmen. Desfallsige Offerten besorgt Commissionär **Ch. F. Haffner,** Kreuzstraße Nr. 18.

* Ein Mädchen, welches in allen Arten Näharbeiten, besonders im Flicken gut erfahren ist, wünscht noch 2—3 Tage in der Woche Beschäftigung zu erhalten. Zu erfragen Waldhornstraße Nr. 25 b im dritten Stock.

* Eine ordentliche Person sucht Beschäftigung im Taglohn im Waschen und Putzen; auch nimmt dieselbe Wäsche zum Waschen stückweise an. Die Wäsche wird abgeholt und gut besorgt. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 46.

Verkaufsanzeige.

Billig zu verkaufen: eine **Klavierkiste** und zwei **Möbelkisten:** Kronenstraße Nr. 33 im dritten Stock.

Einkauf

von Juwelen, Perlen, farbigen Steinen, altem Gold und Silber ꝛc.

Jos. Zuber,
*3.1. Hofjuwelier und Goldarbeiter.

Kurzwaaren- oder Spezereigeschäft,

ein gangbares in hiesiger Residenz, wird zu miethen oder zu kaufen gesucht. Hierauf bezügliche versiegelte Offerten unter Chiffre L. J. besorgt das öffentliche Geschäftsbureau von **Ch. F. Haffner,** Kreuzstraße Nr. 18, im Gasthaus zu den 3 Königen.

* Deutscher Unterricht

an solche Fremde, die nur französisch, englisch, italienisch oder spanisch sprechen und auf's Schnellste deutsch sprechen und schreiben lernen wollen, ertheilt **Albert Zittel,** Gerichtsdollmetscher, Herrenstrasse Nr. 15 im dritten Stock.

Töchter-Institut

von

A. Längle.

Der Unterricht in unserer Anstalt beginnt **Mittwoch den 1. August.**

Privat-Bekanntmachungen.

3.2. Unterzeichneter hat seine Kanzlei in die Behausung **Langestraße Nr. 144** dahier verlegt.

Beck, Notar.

Dr. Wiederhold's

Lederöl zum Conserviren und Geschmeidigmachen für Schuhwerk, Geschirre, Treibriemen, Pferdehufe. 1 Pfund 35 kr., ½ Pfund 21 kr. bei

—11. **J. Küst.**

Wohnungsveränderung und Empfehlung.

4.1. Ich mache hiermit die ergebene Anzeige, daß ich meine frühere Wohnung, Waldstraße Nr. 10, verlassen habe und in das Haus **Nr. 7 derselben Straße** eingezogen bin.

Ich halte zugleich mein Lager gut gearbeiteter **Polstermöbel** bestens empfohlen, sowie ich auch Reparaturen sowohl in als außer dem Hause übernehme und gute Arbeit und billige Preise zusichere.

Heinrich Wedekind,
Tapezier und Decorateur.

Wohnungsveränderung und Empfehlung.

3.2. Ich mache hiemit die ergebenste Anzeige, daß ich meine bisherige Wohnung, Langestraße Nr. 58, verlassen habe und **Langestraße Nr. 68** eingezogen bin.

Für das mir seither geschenkte Zutrauen dankend, bitte ich, mir dasselbe auch ferner bewahren zu wollen.

H. Stütz, Kürschner.

Patent-Glanz-Stärke,

welche der Wäsche ein sehr hübsches Weiß und dauerhaften Glanz verleiht, in Paquets à 1 und ½ Pfund, ebenso sehr gute **Waizen-Stärke** nebst verschiedenem **Waschblau** empfiehlt

2.2. **Fried. Herlan.**

Feuerzeuge,

unfehlbare Zündhölzchen mit und ohne Schwefel, Salon-Zündhölzchen, Reibschwamm, Zündnägel, flammende Fidibus, Lunten-Feuerzeuge, Zündwachskerzchen und Antiphosphor-Feuerzeuge (ohne Gefahr) empfiehlt ergebenst 3.1.

C. B. Gehres,
Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

Graben. Torfverkauf.

3.1. Aus dem ärarischen Torflager bei Neudorf kann gut ausgetrockneter Torf zu folgenden Preisen bezogen werden:

Maschinentorf 1000 Steine zu 3 fl. 45 kr.
Stechtorf I. Classe „ „ „ 3 fl. — kr.
„ II. „ „ „ „ 2 fl. 36 kr.

Der Fuhrlohn für 1000 Steine beträgt bis Karlsruhe 1 fl. 8 kr.

Weniger als 2000 Steine werden nicht abgegeben. Bestellungen wolle man in Bälde bei Unterzeichnetem machen.

Graben, am 28. Juli 1866.

Menzer, Bezirksförster.

Anzeige.

* Frische **Leber-** und **Griebenwürste** empfiehlt heute Abend

W. Printz, Hofmetzger, Amalienstraße Nr. 22.

Anzeige.

* Heute Abend 6 Uhr empfiehlt frische **Leber-** und **Griebenwürste**

Franz Doll, Metzgermeister, Spitalstraße Nr. 42.

Anzeige.

* Frische **Leber-** und **Griebenwürste** empfiehlt heute Abend

Karl Gartner, Kronenstraße Nr. 34.

Anzeige.

* Heute Abend empfiehlt frische **Leber-** und **Griebenwürste**

Gustav Dietrich, Metzgermeister, Herrenstraße Nr. 33.

Anzeige.

* Heute Abend empfiehlt frische **Leber-** und **Griebenwürste**

Albert Fünfle, Hofmetzger, Ritterstraße Nr. 10.

Todesanzeige.

Verwandten und Bekannten theilen wir statt besonderer Anzeige nach heute erhaltener Nachricht mit, daß unser innigstgeliebter Sohn und Bruder, Julius, Oberlieutenant im Großh. Bad. 5. Infanterieregiment, in dem Gefecht bei Hundheim am 23. d. M, Nachmittags, auf dem Schlachtfelde gefallen ist.

Um stille Theilnahme bitten:

Die tieftrauernden Hinterbliebenen:

J. N. Fritschi,
Großh Stabsguide a. D.,
z. Z. Lehrer am Großh. Polytechnikum dahier,
Julie Fritschi, geb Dannbacher,
Karl Fritschi, Bezirksförster.

Karlsruhe, den 29. Juli 1866.

Todesanzeige.

* Freunden und Bekannten widmen wir die traurige Nachricht, daß heute unsere liebe Schwester und Schwägerin, Marie Antritter, nach langem Leiden sanft entschlafen ist.

Karlsruhe, den 30. Juli 1866.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Todesanzeige.

* Theilnehmenden Verwandten u Freunden widmen wir die traurige Anzeige, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsern guten Gatten, Vater, Bruder, Schwager und Onkel, Johann Barth, Stadtdiener, gestern Nacht 1 Uhr zu sich in das bessere Leben abzurufen.

Er starb, versehen mit den heiligen Sterbsakramenten, sanft und Gott ergeben auch in den schweren Leiden.

Zugleich sagen wir allen Denen, welche ihn während seiner Krankheit besuchten und trösteten, herzlichen Dank.

Karlsruhe, den 30. Juli 1866.

Im Namen der Hinterbliebenen:
Die tiefbetrübte Gattin nebst 3 Kindern.

Rüppurr.

Todesanzeige.

Allen unsern Freunden und Verwandten gebe ich die Nachricht, daß gestern Mittag um 1 Uhr unser lieber Gatte und Vater, Joseph Wiedemann, Hirschwirth, im Alter von 40 Jahren 11 Monaten unerwartet nach kurzer Krankheit sanft im Herrn entschlafen ist.

Bitte um stille Theilnahme.

Rüppurr, den 30. Juli 1866.

Im Namen der Hinterbliebenen:
J. Wiedemann Wittwe, zum Hirsch

Die Beerdigung findet am Dienstag den 31. Juli, Nachmittags 2 Uhr, statt.

Anzeige.

* Frische **Leber-** und **Griebenwürste** empfiehlt heute Abend

K. Häuser, Langestraße Nr. 125.

31. **Die Museums-Bibliothek** wird Mittwoch den 1. August wieder geöffnet.

Corsetten,

grau und weiß, gut und dauerhaft gearbeitet, in großer Auswahl, ebenso werden Corsetten nach angegebenem Maaß in kürzester Zeit angefertigt.

Wilh. Rupp,
3.1. Langestraße Nr. 125.

Eine große Parthie

Bügel-Decken

empfiehlt

Hermann Haas,
Eck der Ritter- und Zähringerstraße.

Sterbfalls-Anzeige.

30. Juli. Marie Antritter, Rentiere, ledig, alt 61 Jahre.

In der hiesigen **evangelischen Gemeinde**

Getauft:

24. Juli. Frieda Luise Christine Josephine, Vater Leopold Wilser, Bäckermeister.
26. „ Elise Wilhelmine und Marie Johanne Zwillinge, Vater Karl Alexander von Langsdorff, Generalsekretär des landwirthschaftlichen Vereins.
29. „ Emma, Vater Konrad Salzgeber, Bahnhofarbeiter.
29. „ Karoline Katharine, Vater Adam Krämer, Wagner.
29. „ Rosa Elisabethe Alexandrine, Vater Peter Emmerich, Maurer.
29. „ Otto, Vater Johann Mory, Fabrikarbeiter.
29. „ Mathilde Sophie Christine, Vater Leopold Lautenschläger, Hofrevisor.

Getraut:

26. Juli Karl Daniel Maier, Bijouteriefabrikant, Bürger in Pforzheim, mit Emma Therese Karoline Sophie Horchler von hier.
28. „ Friedrich Eisenlohr, Schuhmacher und Bürger, Wittwer, mit Luise Jakobine Sulzer von Durlach.
29. „ Daniel Weber, Münzarbeiter, Bürger in Düren, mit Barbara Kraft von Grünsfeldhausen

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstadter Hof. Seitz, Kfm. v. Rastatt. Preger Oberarzt v. Tauberbischofsheim

Deutscher Hof. Beker, Rathschreiber v. Wiesloch. Glimmeisen, Polytechniker v. Zell. Bach, Kfm. v. Lahr. Reif, Müller v Stein

Englischer Hof. Steudel, Kfm. v. Kempten.

Erbprinzen. Guyot, Kfm. v. Paris. Schmidt v. Offenburg.

Goldener Adler. Lamprecht, Pfarrer m. Frau v. Mödringen. Bachmann, Gutsbesitzer und Nieß, Fabr. v. Frankfurt. Schmidt, prakt Arzt v. Durbach.

Goldenes Lamm. Müller, Kfm v Bühl. Oberle, Gastwirth v. Ulm. Frl Säger v Stuttgart. Haubensack u. Hirmann, Gärtner v. Grönningen Straub, Kfm. v. Helmstadt

Goldener Ochse. v. Leppart von Kappelrodeck. Nekermann, Ing. v. Stuttgart. Frau Dr. Berl v Basel.

Grüner Hof. Herose u. Burkhardt Part von Wehr. Georgi, Part. von Stuttgart. Rheinmeau, Part v. Bremen. Dietz, Kfm. v. Erfurt. Weeber, Kfm v. Heidelberg Kramer u. Eschler, Part. von Wien. Fuchs, Kfm v Heidelberg v. Tobieu, Part. a. Lioland. Kuntz Part v Oberstein. Inneken Part. v Oldenburg. Merckle, Part. v. Gernsbach Roos u. Heller, Part v. Haardt Maier, Part v. Rastatt Meier, Rent v. Basel. Marx, Part. v. Leipzig.

Hôtel Baner. Hüttenbrauch, Kfm. von Dietz Ludwig, Kfm. von Mühlberg. Goldberg, Kfm von Warndorf Schill, Kfm. v. Stettin. Schimpf, Kfm. m. Frau v. Frankfurt. Cassel, Kfm. v. Stuttgart. Rothschild, Kfm. von Rosenheim Heinrich, Kfm. v. Heidelberg. Schwest, Kfm. v. Ulm. Hübsch, Kfm v Lyon.

Hôtel Große. Ehrenfeld, Fabr. v. Pforzheim. Frau Hansen m. Tochter von Haardt. Bumiller mit Frau v. Cincinatti.

Prinz Max. Curchal, Rent. m. Frau v. Lausanne. Heinz, Kfm. v. Pforzheim. Matthison m. Schwester a Rußland Mutschelknaus, Fabr von Pforzeim. Dölte, Weinhändler v Laibach.

Tagesordnung

des Großh. Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe.

Dienstag den 31. Juli, Vormittags 8 Uhr,

Straf-Kammer.

J. A. S. gegen Sebastian Knoch, Schlosser von Forst, wegen Diebstahls.

Vormittags 9 Uhr:

J. A. S. gegen Philipp Roßwaag, Landwirth von Singen, wegen Körperverletzung.

Vormittags 10 Uhr:

J. A. S. gegen Philipp Anton Rieg, Seiler von Ottenheim, wegen Majestätsbeleidigung.

Vormittags 11 Uhr:

J. A. S. gegen Ehefrau des Joseph Lenz, Emilie geb. Grimm von Wöschbach, wegen Fälschung von Privaturkunden.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr Fr Müller'schen Hofbuchhandlung.